

n55 Braunerde aus Fließerden über Kalksandstein des Mitteljuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-B14	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	Verebnungen und sehr schwach bis schwach geneigte Hänge im Mitteljura	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende Fließerden (Deck- und Basislage) über Kalksandsteinersatz des Mitteljuras (meist Wedelsandstein-Formation, "Blaukalk")	
Bodenartenprofil	Uls–Lu–Ls2,Gr–fX0–2	2–5 dm
	SI3–Ls3;Ls2–Lt3;Lts,Gr–X0–3(4)	5–>10 dm
	^sk;S–SI2,X3–6	
Karbonatführung	meist unterhalb 5->10 dm	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	sL4V, sL5V, LT3V, L4V, L5V, sL6Vg, LIlb3-, LIllb3-, LIla2, LIlc2, LT4V, L4DV, L5DV, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina-Braunerde, flach entwickelte und tief entwickelte Braunerde; vereinzelt Braunerde und Pelosol-Braunerde mit tonreichem Unterboden sowie flach bis mäßig tief entwickelte ferritische Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (160–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen auf Stufenflächen des "Blaukalks" (Wedelsandstein-Formation, Mitteljura)